



Medienmitteilung Parc Ela, Tiefencastel, 27. April 2020

Bevölkerung steht hinter dem Parc Ela

Umfrage zeigt positives und realistisches Bild des Naturparks

Die Bevölkerung im Parc Ela schreibt dem Naturpark einen klaren Nutzen zu und weiss gut Bescheid, was die Aufgaben des Parks sind. Das zeigt eine nicht repräsentative Umfrage der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Seit 2012 ist der Parc Ela als Regionaler Naturpark in Betrieb. Die Aufgaben des Parks sind mannigfaltig und umfassen alle Bereiche der Nachhaltigkeit. Dennoch scheint die Bevölkerung acht Jahre nach Betriebsbeginn recht genau über den Naturpark Bescheid zu wissen. Sie schreibt ihm zu, nicht nur der Wirtschaft und dem Tourismus zu nützen, sondern auch der Natur und Landschaft. Das zumindest zeigt eine Umfrage der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, die neben dem Parc Ela auch im Naturpark Beverin durchgeführt wurde.

82% der 416 Befragten im Parc Ela sind der Meinung, dass dank dem Park mehr Wissen zu Natur und Kultur vermittelt wird und 78% sind überzeugt, dass das Kultur- und Freizeitangebot vielfältiger geworden sei. Über 70% sind grossmehrheitlich oder vollständig überzeugt, dass die Region dank dem Park bekannter geworden sei, die regionale Wertschöpfung gesteigert und der Tourismus gestärkt werde und dass sich die Vermarktung regionaler Produkte verbessert habe. Umgekehrt stellt eine ebenso klare Mehrheit fest, dass der Naturpark keine Einschränkungen zur Folge hat und der Park die Region zu keinem Museum wandelt.

Hohe Zustimmung im Surses und Albulatal gleichermaßen

Auch für sich persönlich sieht rund ein Drittel der Einheimischen einen grossen bis sehr grossen Nutzen durch den Parc Ela. Nur gerade 5% glauben, dass ihnen persönlich der Parc Ela nichts nützt. Gute Noten erteilen die Befragten auch dem Trägerverein Parc Ela. Rund 9 von 10 Befragten urteilen, dass der Verein Parc Ela für den Tourismus, die Natur- und Kulturlandschaften oder für Kultur und Traditionen «angemessen viel» bis «sehr viel» beiträgt. Sie sehen neben dem Verein Parc Ela aber vorab auch die Tourismusorganisationen und die Gemeinden in der Pflicht, zum Gelingen des Parc Ela beitragen zu müssen.

Würde heute über den Parc Ela abgestimmt, wäre die Zustimmung unter den befragten Einheimischen überdeutlich: 84% würden Ja stimmen, nur 7% würden ein Nein einlegen. Die Zustimmung in der Umfrage ist im Albulatal und Surses gleich hoch. Auch bei anderen Fragestellungen konnte die ZHAW keine Unterschiede zwischen den beiden Talschaften in der Wahrnehmung des Parc Ela feststellen.

Auch Verbesserungspotenzial aufgezeigt

«Es freut uns, dass die Befragten den Parc Ela positiv und differenziert wahrnehmen», stellt Parc Ela-Geschäftsleiter Dieter Müller fest. «Die Umfrage zeigt aber auch, wo der Verein Parc Ela in Zukunft noch mehr tun könnte.» So stellt etwa jeder fünfte Befragte fest, dass der Verein Parc Ela wenig bis sehr wenig für Mobilität und Energie unternimmt, etwa jede zehnte Antwort stellte wenig bis sehr wenig Einsatz für Land- und Waldwirtschaft und die regionale Wertschöpfung fest. Auf letzteres hat der Verein Parc Ela bereits reagiert: Nachdem die Region Albula im März den Leistungsauftrag für die Regionalentwicklung vorzeitig aufgelöst hat, hat der Verein Parc Ela die delegierten Aufgaben wieder zurückgenommen und eine neue Stelle «Regionalprodukte und Wirtschaft» geschaffen und besetzt. Die Unterengadiner Agronomin Tina Roner wird die neue 80%-Stelle bereits im Mai antreten.

Die Umfrage

Die Umfrage wurde von der ZHAW im Auftrag des Vereins Parc Ela und des Naturparks Beverin zwischen Juli und September 2019 online und mit Fragebögen an alle Haushalte durchgeführt. Im Parc Ela stammten von den 416 eingegangenen Antworten 48% von Einheimischen und 39% von Zweithheimischen. Alter, Geschlecht und Wohnsitz der Umfrageteilnehmenden stimmen ziemlich genau mit der Bevölkerung überein. Dennoch gilt die Umfrage nicht als repräsentativ, da die ZHAW u.a. davon ausgeht, dass tendenziell eher Leute teilgenommen haben, die den Parc Ela gut kennen und positiv dazu eingestellt sind.

Die Studie kann eingesehen werden auf www.parc-ela.ch/befragung

Bildlegende

2012 feierte die Bevölkerung des Parc Ela die Auszeichnung der Region als regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung © Lorenz A. Fischer

Grafik

Einschätzungen der Befragten mit Hauptwohnsitz im Parc Ela zu eher positiven Wirkungen des Parc Ela.

Weitere Auskünfte für Medien

Judith Burri, Projektleiterin Kommunikation und Events des Vereins Parc Ela, 081 508 01 22, judith.burri@parc-ela.ch